

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg



Expertenkreis Übergang Schule Beruf am 02.11.2020 – digitales Treffen

TeilnehmerInnen:

Rainer Baaße (BBW / GELUTEC), Matthias Braun (Agentur für Arbeit / Jugendberufsagentur), Martina Dauck (Kurt Körber Gymnasium), Katja Fiebach (GSM / Projekt come in), Johanna Knöpper (Brüder Grimm Schule), Kevin Lange (Joblinge), Christoph Mertha (Kath. Schule St. Paulus), Manuel Möller (Beschäftigung + Bildung), Martin Peetz (Volkswagen Automobile Hamburg), Andrea Popp (ReBBZ Billstedt/Schule Hauskoppelstieg), Bettina Rosenbusch (Billenetz), Ignaz Spies (STS Öjendorf), Tanja Thielmann (Jobsen), Claudia Wergen (BBW / BS 16)

Protokoll und Moderation: Bettina Rosenbusch

0. Begrüßung und Einleitung

Bettina Rosenbusch begrüßt alle Teilnehmer*innen zum digitalen Treffen des Expertenkreises. Vor dem Hintergrund der Corona-bezogenen Situation findet der Expertenkreis auch diesmal nicht als persönliches Treffen, sondern als Videokonferenz statt.

1. Aktueller Austausch

Matthias Braun:

- Im Frühjahr und Sommer wurde in der Jugendberufsagentur nach Möglichkeit telefonisch beraten, persönliche Gespräche waren im Einzelfall möglich – dafür wurden einige spezielle Beratungsplätze eingerichtet. Seit 02.11. sind wieder nur telefonische Beratungen möglich. Die Kapazitäten für Video-Beratungen sollen ausgebaut werden, im Augenblick stehen aber nur 2 Kanäle dafür zur Verfügung, über die zeitgleich beraten werden kann.
- Ignaz Spies ergänzt, dass die Videoberatung der Jugendberufsagentur bei ihm an der Schule mit Einbeziehung einer weiteren (pädagogischen) Person sehr gut läuft.
- Die außerbetrieblichen Ausbildungen sind gestartet und voll ausgelastet, zum Teil wurden zusätzliche Plätze eingerichtet.

Katja Fiebach:

- Die Maßnahmen im Projekt come in gehen weiter. Es gibt 4 Standorte, Zielgruppe sind 18-25jährige mit Problemen, Ziel ist die Heranführung an geregelte Abläufe und Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit.

Tanja Thielmann:

- Das Büro von Jobsen ist seit Mai wieder geöffnet, die Auslastung ist sehr gut trotz der zeitweisen Schließung der Jugendeinrichtungen, bei denen ein großer Teil der Beratung stattfindet. Die Jugendlichen sind zur Zeit allerdings schwer in Ausbildung zu vermitteln wegen der Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Martina Dauck:

- Die Suche nach Praktikumsplätzen für die 9. Klassen hat gut funktioniert.
- Die Beratung für Schüler*innen, die nach der 10. Klasse abgehen, startet jetzt.

Andrea Popp:

- Sie fragt nach, wie Lücken gefüllt werden wenn Praktikumsplätze z.B. in der Gastronomie Corona-bedingt wegfallen?
- Martina Dauck berichtet dazu, dass bei ihnen zusätzliche Angebote zur Berufsorientierung für diese Schüler*innen gemacht werden.
- Ignaz Spies berichtet von dem Problem, dass für die Prüfung praktische Beispiele benötigt werden, die bei Wegfall des Praktikums nicht vorhanden sind. An seiner Schule wird versucht, über YouTube diese Lücken zu füllen.

Johanna Knöpper:

- An ihrer Schule sind die 9. Klassen gerade im Praktikum und können weitermachen.

Martin Peetz:

- Bei ihm im Betrieb gibt es viele Regelungen für Hygiene-Maßnahmen. Von daher können sie zur Zeit leider nur ganz wenige Praktikanten aufnehmen.

2. Planung von Tagen der offenen Tür in Betrieben des Hamburger Osten, 16.-27. November

- Von den 22 Betrieben, die sich ursprünglich mit Betriebsbesuchen beteiligen wollten, haben einige Corona-bedingt abgesagt.
- Bei 5 Betrieben sind bisher reale Betriebsbesuche vor Ort geplant (Volkswagen Hamburg, Rudolf Richers, Hotel Böttcherhof, Möbel Höffner/Translogistik, pflegen & wohnen Horn). Im Expertenkreis gibt es Einigkeit, dass wir diese Betriebsbesuche in diesem Jahr leider absagen müssen.
- Alle bisher für die realen Besuche angemeldeten Schüler*innen werden in ihren jeweiligen Schulen/Einrichtungen über die Absage informiert und gefragt, ob sie statt dessen an einem digitalen Besuch teilnehmen wollen.
- Bei einigen Betrieben, die digitale Besuche anbieten, müssen noch Details abgesprochen werden. Die jeweils Zuständigen aus dem Expertenkreis kümmern sich darum und geben die endgültigen Daten so schnell wie möglich an Bettina Rosenbusch durch.
- Bettina Rosenbusch sammelt alle Links für die digitalen Veranstaltungen und schickt sie an die teilnehmenden Einrichtungen.
- Bis Mittwoch 11.11. bitte auch die endgültigen Teilnehmerlisten an Bettina Rosenbusch schicken, damit wir den Betrieben einen aktuellen Überblick der zu erwartenden Teilnehmer*innen geben können.
- Bettina Rosenbusch erstellt einen Auswertungsbogen für die jeweils unterstützenden Pädagog*innen, der nach dem Abschluss der Tage der offenen Tür bitte an sie gemailt wird.
- Nächste Schritte:
 - Weitere Anmeldungen von Schüler*innen bzw. Umbuchungen sind gerne noch möglich, bitte bis Mittwoch 11.11. an Bettina Rosenbusch schicken.
 - Alle noch fehlenden Termine/Uhrzeiten und Links bitte so schnell wie möglich an Bettina Rosenbusch schicken.

Nächster Expertenkreis-Termin: Montag, 07.12.2020, 16:30 – 17:30 Uhr bei Zoom

Themenschwerpunkt: Auswertung Tage der offenen Tür in Betrieben des Hamburger Osten

Bettina Rosenbusch, 05.11.2020